

3 Frauenquote nicht per se verfassungswidrig
Entscheidend ist die konkrete Ausgestaltung der Quotenregelung.

4 Das Wochenende in Liechtenstein
Junge Talente lockten nach Vaduz, Schaan widmete sich dem Wasser.

13 Rennen auf dem Nürburgring
Erneut keine Top-10-Plätze
Rang 11 und ein frühes Aus für Fabienne Wohlwend



Volksblatt



Montag, 11. September 2017
140. Jahrgang Nr. 206

Die Tageszeitung  für Liechtenstein

Heute

IV-Gesetz Freie Liste informiert heute zu Postulat

Die Freie Liste (FL) informiert heute die Medien über das Postulat «IV und Koordinationengesetz», welches im Oktober-Landtag behandelt werden soll. Gemäss einer Mitteilung der Partei benachteiligt das IV-Gesetz aufgrund der Bemessungsmethode des IV-Grades Geringverdienende. Die FL fordert deshalb die Regierung auf, zu prüfen, wie diese Benachteiligung aufgehoben werden könnte.

Sport Der FC Balzers verlor auch sein fünftes Meisterschaftsspiel gegen Gossau mit 0:2. Dem USV Eschen/Mauren ist hingegen mit dem 2:0-Erfolg gegen St. Gallen II ein Befreiungsschlag gelungen. **Seite 11**

Panorama Hurrikan «Iрма» tobte über Florida, zuletzt wurde er mit der Stärke 3 kategorisiert. Mindestens drei Menschen sind ums Leben gekommen, wie es am Sonntagabend hiess. **Seite 16**

Wetter Nach etwas Sonne weiten sich dichte Regenwolken aus. **Seite 14**



Inhalt

Inland 2-6 **Kino/Wetter** 14
Ausland 8 **TV** 15
Sport 9-13 **Panorama** 16

Fr. 2.50 **www.volksblatt.li**
Verbund Südostschweiz



Medicnova: Fall nun vor Obergericht

Eigentümer Vergangene Woche haben die Medicnova-Verantwortlichen in einem offenen Brief erklärt, dem Ministerium für Gesellschaft die Eigentumsverhältnisse der Privatklinik offengelegt zu haben. Dieses wandte sich nun ans Obergericht.

VON DANIELA FRITZ

Vergangene Woche beugten sich die Verantwortlichen der Medicnova Privatlinik AG nach etlichem Hin und Her dem «öffentlichen Interesse an der Beteiligungsstruktur» und wollten diese in einem offenen Brief «transparent» machen. Die Klinik werde mehrheitlich von liechtensteinischen Stiftungen gehalten. Diese Struktur solle sicherstellen, dass – ungeachtet persönlicher und beruflicher Veränderungen einzelner Personen – eine stabile und verantwortungsvolle Führung langfristig gewährleistet ist. Wirtschaftlich berechtigt sind laut dem Brief mehrere Familien und Privatpersonen aus der Region, auch Familienmitglieder von Ärzten. Details und Namen wollten die Medicnova-Verantwortlichen verständlicherweise nicht öffentlich bekannt geben, sie seien aber den politisch Verantwortlichen zur Kenntnis gebracht worden.

Dem FBP-Abgeordneten Wendelin Lampert reichte dies allerdings noch nicht. Er wollte im September-Landtag von Gesundheitsminister Mauro Pedrazzini in einer Kleinen Anfrage wissen, ob es unter den wirtschaftlich Berechtigten auch Familienmitglieder jener Ärzte gibt, welche die Privatklinik initiiert haben. Zudem fragte er, ob eine oder mehrere der Stiftungen den lateinischen Namen für «Kranz» tragen. Pedrazzini konnte dazu allerdings keine Auskunft erteilen. Er bestätigte jedoch, dass der Regierung die Namen der Stiftungen bekannt seien und auch die wirtschaftlich Berechtigten seien wie seitens Medicnova geschildert. In welchem Verwandtschaftsgrad diese allerdings zu den Ärzten stehen, welche

«Das Ministerium hat dem Obergericht (...) eine Sachverhaltsdarstellung übermittelt.»

MAURO PEDRAZZINI
GESUNDHEITSMINISTER

darf, bei welchen er medizinische Dienstleistungen anordnet – damit sollen Interessenskonflikte vermieden werden. Ein solcher könnte et-



Wendelin Lampert (FBP) wollte in einer Kleinen Anfrage wissen, wer wirklich hinter der Privatklinik steckt. (Foto: Zanghellini)

wa vorliegen, wenn ein Medicnova-Arzt seine Patienten an die Privatklinik überweist, an der er schliesslich gewinnbeteiligt wäre.

Besteht ein Interessenskonflikt?

Brisant sind die Eigentumsverhältnisse hinter der Medicnova deshalb, weil möglicherweise gegen das Ärztesgesetz verstossen werden könnte. Dieses besagt, dass sich ein Arzt nicht finanziell an Unternehmen beteiligen darf, bei welchen er medizinische Dienstleistungen anordnet – damit sollen Interessenskonflikte vermieden werden. Ein solcher könnte et-

wa vorliegen, wenn ein Medicnova-Arzt seine Patienten an die Privatklinik überweist, an der er schliesslich gewinnbeteiligt wäre. Wer tatsächlich hinter einer Stiftung steckt, ist allerdings nicht immer auf den ersten Blick ersichtlich. Auch Pedrazzini zeigt sich mit der bisherigen Auskunft über das Stiftungskonstrukt hinter der Medicnova nicht zufrieden. «Die Frage, ob die involvierten Ärzte gegen Art. 16 Abs. 2 des Ärztesgesetzes verstossen und damit ein Disziplinarvergehen begehen, ist vom Obergericht als zuständige Disziplinarbehörde zu prüfen», erklärte er in der Beantwortung der Kleinen Anfrage. Das Ministerium für Gesellschaft habe deshalb dem

Obergericht eine Sachverhaltsdarstellung übermittelt.

Medicnova begrüsst Prüfung

Dieser Schritt wird auch seitens der Privatklinik befürwortet. «Wir haben die Eigentumsverhältnisse der Medicnova gegenüber den politisch Verantwortlichen offengelegt und sind überzeugt, dass mit der bestehenden Eigentumsstruktur alle Rechtsvorschriften erfüllt werden. Nachdem es offenbar unterschiedliche Rechtsmeinungen gibt, begrüssen wir es, dass eine unabhängige Stelle wie das Obergericht den Sachverhalt nun prüfen wird», kommentierte Verwaltungsrat Hansjörg Marxer auf «Volksblatt»-Anfrage.

ANZEIGE

Kräutler
MODE. BEWUSST. SEIN.
»MEHR ALS 100 LABELS AUF ÜBER 800 M²«
»MODE BIS GRÖSSE 52«
KRÄUTLER MODE. BEWUSST. SEIN.
RINGSTRASSE 16 | 6840 GÖTZIS | AUSTRIA
WWW.KRAEUTLER.COM

Anschlag vorbereitet

Sprengstofflabor bei Paris ausgehoben

PARIS In dem am Mittwoch ausgehobenen Sprengstofflabor nahe Paris ist nach Erkenntnissen der Staatsanwaltschaft ein Anschlag vorbereitet worden. Allerdings habe es noch keinen ausgearbeiteten Anschlagplan gegeben, sagte Staatsanwalt François Molins am Sonntag. Die beiden festgenommenen Verdächtigen – der 36-jährige Eigentümer der Wohnung und ein 37-jähriger Bekannter – wurden dem Ermittlungsrichter vorgeführt. In dem Sprengstofflabor wurden 105 Gramm des Sprengstoffs TATP gefunden, der häufig von Dschihadisten verwendet wird. Ausserdem gab es Chemikalienvorräte, die für schätzungsweise drei bis vier Kilogramm TATP gereicht hätten. In der Wohnung wurde auch ein Computer mit IS-Propagandamaterial gefunden. (sda/afp)



Fussball FCV mit einem mageren Remis

VADUZ Der FC Vaduz liess auch im Heimspiel gegen Aufsteiger Rapperswil-Jona Punkte liegen. Das Team von Roland Vrabec spielte im Rheinpark-Stadion nur 2:2. Trotz zahlreicher erstklassiger Chancen schaffte es der FCV nicht, den dritten Saisonsieg einzufahren. Auf die Führungstore von Tomislav Puljic und Marko Devic hatte «Rappi» jeweils schnell eine Antwort parat. (mp/Foto: MZ) **Seiten 9 und 11**

Fussball

Zweitligisten mit makelloser Bilanz

RUGGELL Der FC Ruggell bezwang Montlingen 3:0, der FC Vaduz II setzte sich gegen Mels mit 2:1 durch und das Triesner Frauenteam siegte in Frauenfeld mit 3:0. **Seite 10**

ANZEIGE

SAMSTAG, 16. SEPTEMBER
8.00 BIS 17.00 UHR · RATHAUSPLATZ

FLOH- UND ANTIKMARKT VADUZ

über 40 Marktstände

ERLEBE VADUZ